### Sind Mobilfunkantennen harmlos?

### Medienmeldung:

"Für 5G werden **ähnliche Frequenzen** verwendet wie bisher für 3G/4G.

Und da es bisher keine Gesundheitsschäden wegen Mobilfunkantennen gab, sind auch künftig **mit 5G keine Probleme** zu erwarten."

#### **Wirklicher Sachverhalt:**

Stimmt.

Falsch. Weltweit zeigen die Erfahrung aus Messung und Beratung sowie Studien mit Antennenanwohnern schon bei 2G-3G-4G massive Gesundheitsprobleme. Viele ziehen weg oder schirmen ab.

## Faktoren der biologischen Aktivität der HF-Signalarten (1)

#### Offiziell: Zwei Faktoren:

- 1) Trägerfrequenz [kHz, MHz, GHz]
- 2) momentaner Mittelwert(Effektivwert; RMS)der Strahlung → Physik

Fehlbeurteilungen des Gesundheitsrisikos!

### Realität: Mehrere Faktoren, zum Beispiel:

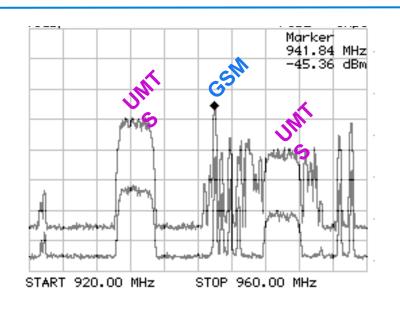
- Trägerfrequenz [kHz, MHz, GHz]
- Spitzenwert [Peak; Max Hold] → Biologie
- Pulsfrequenz, Beispiel 10 Hz (WLAN; DAB+)
- Dynamik der Einzelsignale: min. 
   → max.; Flankensteilheit
- Signal- GSM (2G)
   band- UMTS (3G)
   breite LTE (4G)
   5G Phase 1

0.2 MHz 4 MHz max. 18 MHz

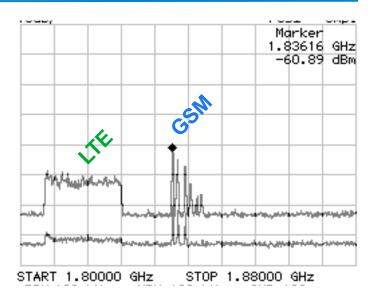
max. 100 MHz

## Faktoren der biologischen Aktivität der HF-Signalarten (2)





1800 MHz Band



```
Signalbandbreite

GSM (2G)

UMTS (3G)

LTE (4G)

max. 18

MHz

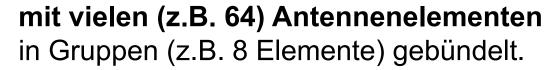
5G Phase 1

max. 100

MHz
```

# 5G Phase 1: Adaptive Antennen, < 6 GHz

**Neu:** Adaptive Antennen



Bedarfsabhängig aktiviert ("Beamforming")

→ bewirkt schmalere und stärkere Beams.



Ablenkung des Gruppenstrahls (Beam) mittels phasenverschobener Ansteuerung der Antennenelemente (phased array)

Quelle der Animation: Wikipedia, Suchwort *phased array* 

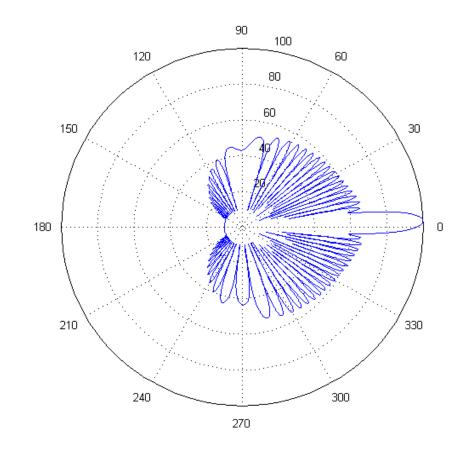
# **5G** Phase 1: Adaptive Antennen, < 6 GHz

### Variabilität des Antennendiagramms:

Änderung des Strahlungsmusters alle paar Millisekunden, d.h. sehr viel schneller als auf dieser Animation.

(Quelle www.teslarati.com)

Die Änderungen der Intensität (Amplitude) der Strahlungsimmissionen erhalten dadurch eine sehr hohe Dynamik.



# **5G** Phase 1: Adaptive Antennen, < 6 GHz

### Kontrollmessung, ob der Grenzwert eingehalten ist:



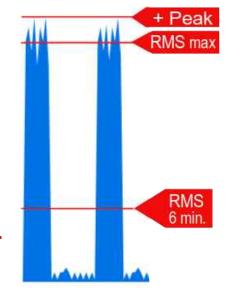
Per 1.6.2019 ergänzte NIS-Verordnung, Ziffer 63:

"... bei adaptiven Antennen wird die Variabilität der Senderichtungen und der Antennendiagramme berücksichtigt."



Wie wird sie berücksichtigt? Zum Schutz oder zum Schaden der Bevölkerung? Der Ständerat hat 2016/18 eine Grenzwerterhöhung abgelehnt. – Kommt jetzt eine
versteckte Grenzwerterhöhung
durch Messwert-Mittelung
oder Korrekturfaktor?

Wenn der Mittelwert über 6 Minuten den Grenzwert gerade einhält, dann übersteigen die Spitzen den Grenzwert um das Dreifache.



## 5G Phase 2 – ab wann?

### 24 - 86 GHz = Millimeterwellen → sehr hohe Datenübertragungsrate.

Geplante Anwendungen: eHealth, Virtual & Augmented Reality, Internet der Dinge (IoT), Smart City, selbstfahrende Autos...

- → Bund + Betreiber: Skepsis bezüglich Einführung der Millimeterwellen (!?) Aber viele dieser Anwendungen benötigen die Millimeterwellen!
- → Dichtes Antennennetz: Regen, Bäume, Verkehrsschilder usw. erschweren die Ausbreitung der Wellen, daher "eine Antenne an jedem Laternenmast".
- → Die gesundheitlichen Auswirkungen der mm-Wellen sind kaum erforscht.

  Die Behauptung "Wirkung nur an der Oberfläche (Haut)" ist voreilig und fragwürdig. Es gibt Hinweise, dass der **ganze** Organismus betroffen ist.